

G e s e t z s a m m l u n g

für das

K ö n i g r e i c h S a c h s e n.

18.

27.) Publicandum des Geheimen Finanz-Collegii,

die Abänderung der Leipziger General-Accis-Tariffätze von dem Mehle, dem
Brotbacken und dem Branntweinschrote betreffend;

vom 22^{ten} Juni 1830.

Nachdem Sr. Königl. Majestät von Sachsen, ic. ic. ic. zu mehrerer
Gleichstellung der, in dem, der Accisordnung für die Stadt Leipzig, vom 24^{ten} Juli
1824, beigefügten Tarif, unter der Rubrik: Getreide, A. 2. a. sowie B. I. b. und
III. a. 1. enthaltenen General-Accis-Sätze für angemessen erachtet haben, daß diesel-
ben, mit Inschluß des Maßgroßens,

1.

von dem zum Verkauf eingebrachten, oder von den Müllern und Mehlhändlern verkauf-
ten Weizen- und Dinkel-Mehle auf

—, 11 gr. —.

vom Kornmehle hingegen auf

—, 6 gr. —.

vom Scheffel,

2.

von Weizen und Dinkel zum Brotbacken auf

—, 11 gr. —.